

2021 - Schutzkonzept Knies Kinderzoo

Version 4, basierend auf der Covid-19-Verordnung vom 8.9.2021

Ausgangslage

Knies Kinderzoo hat ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet, das allen Bestimmungen/Verordnungen des BR, des BAG und des Verbandes zooschweiz entspricht. Unser individuelles Schutzkonzept setzen wir bei allen Mitarbeitenden und Besuchern durch.

Aktualisierungen und Geltungsdauer

Das revidierte Schutzkonzept gilt **ab Montag, 13. September 2021** für alle Mitarbeitenden und Besucher. Das Konzept wird laufend aktualisiert und als Dokument auf der Webseite www.knieskinderzoo.ch publiziert.

2021 – Zusammenfassung / allgemein

Zertifikatspflicht

In Knies Kinderzoo herrscht KEINE allgemeine Zertifikatspflicht, dass Zooareal ist auch für nichtgeimpfte Personen zugänglich. **AUSNAHME:** In den Innenräumen der Gastronomie (Tiergarten, Wintergarten, Himmapan Lodge sowie für die Eventlocation 'Knies Zauberhut') ist ein COVID-Zertifikat oder eine negative Testbescheinigung zusammen mit einem persönlichen Ausweisdokument von allen Personen ab 16 Jahren vorzuweisen. Die Maskenpflicht in den Innenräumen entfällt.

Kontrollen

Die Kontrollen finden vor den jeweiligen Eingangsbereichen statt.

Maskenpflicht

Die Mitarbeitenden des Kinderzoos, welche im direkten Kontakt mit den Besuchenden stehen (z.B. Elefanten-, Pony-, Kamelreiten, Rösslitrampfahren, Zauberhut, Team Unterhalt) tragen in Absprache mit der Geschäftsleitung weiterhin eine Schutzmaske.

Abstandsregel

Der Abstand von 1.5 Metern zwischen zwei fremden Personen oder Gruppen unter den Zoobesuchenden muss weiterhin eingehalten werden. Das Personal ist angewiesen, in stark frequentierten Bereichen (Eingang, Ausgang, Toiletten usw.) die Abstände zu kontrollieren und durchzusetzen. Damit diese Vorgaben erfüllt werden können, werden wir je nach Besucheraufkommen zusätzliches Personal für Besucherlenkungs- und Kontrollaufgaben betrauen.

Hygiene

Häufig berührte Oberflächen wie Türgriffe, Treppenhandläufe, Bezahlautomaten usw. müssen täglich mehrmals gereinigt und desinfiziert werden. Die Abfälle sind nur mit Hygienehandschuhen ordnungsgemäss und sicher zu entsorgen. Desinfektionsmittel müssen in den Revieren und auf dem ganzen Areal zur Verfügung stehen.

Veranstaltungen

Sämtliche Aktivitäten/Attraktionen finden unter Einhaltung der geltenden Regeln ausnahmslos statt.

Information

Unser Team wird regelmässig über alle Vorgaben und Pflichten informiert. Die Verhaltensregeln des BAG sind 1:1 umzusetzen. Weiter informiert Knies Kinderzoo über Web, Social Media und Infomails über die getroffenen Massnahmen und die geltenden Verhaltensregeln bei einem Besuch in Rapperswil. Das offizielle Kommunikationsmaterial des BAG wird auf dem ganzen Areal ausgehängt.

Durchsetzung der Vorgaben

Das Zoopersonal hat die Befugnis, Personen oder Personengruppen mit riskantem Verhalten und/oder Nichteinhalten der Regeln zurechtzuweisen oder entsprechend dem Vorfall auch die Polizei zu informieren. Personen, die über kein COVID-Zertifikat oder keine negative Testbescheinigung verfügen, ist der Zugang zu den Innenräumen der Gastrobetriebe sowie des Zauberhuts zu verweigern.

2021 - Schutz der Besucherinnen und Besucher

Generell

In Knies Kinderzoo herrscht KEINE allgemeine Zertifikatspflicht, das Zooareal ist auch für nicht geimpfte Personen zugänglich. Der Mindestabstand von 1.5 Metern von einer fremden Person/fremden Gruppe zu einer anderen muss eingehalten werden. Unsere Mitarbeitenden stellen die Durchsetzung der Massnahmen sicher.

Für die Innenräume der Gastronomie (Tiergarten, Wintergarten, Himmapan Lodge sowie für die Eventlocation 'Knies Zauberhut') ist ein COVID-Zertifikat oder eine negative Testbescheinigung zusammen mit einem persönlichen Ausweisdokument vorzuweisen. Die Maskenpflicht in den Innenbereichen entfällt.

An der Besucher Obergrenze halten wir wie bisher fest. Der Abstand muss jederzeit gewährleistet werden, für jede Person muss eine Fläche von 2.5m² zur Verfügung stehen. Basierend auf diesen Vorgaben erfolgt die Berechnung der Maximalzahl.

Zooeingang und Servicebereiche

Wartende Menschenmassen am Eingang sind zu vermeiden. Online-Ticketverkauf und speditive Eingangskontrollen werden in Knies Kinderzoo gefördert. Abstände vor den Kassen beim Zooeingang und bei stark frequentierten Wartebereichen (Eingang/Ausgang, Toilettenanlagen, Kiosk, Souvenirshop, Reiten, Fahren) sind mit Bodenstreifen von 1.5 Meter Abstand markiert und durch ein Leitsystem ergänzt.

In Toiletten und anderen Innenräumen wird eine Distanz von 1.5 Metern eingehalten, jede zweite Sanitäranlage ist gesperrt, häufig berührte Flächen werden mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert. Pro WC-Innenraum dürfen sich maximal 3 Personen gleichzeitig aufhalten. Eine entsprechende Signaletik wird an allen Eingängen angebracht.

Berechnung Kapazität

Die grösstmögliche Anzahl der Gäste, die sich gleichzeitig auf dem gesamten Zoogelände aufhalten dürfen, wird basierend auf der öffentlich zugänglichen Fläche in m² geteilt durch 2.5 berechnet. Dem

Kinderzoo stehen rund 20'000m² dieser Fläche – ohne Revierflächen – zur Verfügung. Auf ein spezifisches Zählsystem kann verzichtet werden, da der Kinderzoo in der Vergangenheit die maximale Besucherkapazität gemäss obiger Berechnung nie erreicht hat. Temporäre Kontrollen der aktuellen Besucherzahlen über das Kassen-Computersystem und zur Sicherheit andere Parameter, wie z.B. ein voll belegter Parkplatz reichen als Richtwerte. Unser Zoopersonal wird sich aktiv vor stark besuchten Tieranlagen einsetzen, den Besucherfluss zu fördern und die Besuchenden auf die Distanzregeln hinweisen resp. die Restriktionen durchsetzen.

Gastronomie Innenanlagen/Terrassen

In den Innenbereichen der Gastronomie sowie in 'Knies Zauberhut' gilt die Zertifikatspflicht. Auf den Terrassen können sich auch ungeimpfte Personen aufhalten, allerdings ist diesen der Zugang zu den Innenräumen untersagt. Sämtliche Aussenbuffets sind geöffnet, dito Grillstände usw. im Freien, verteilt über das Zooareal (s. Schutzkonzept Gastrosuisse). Offen sind ebenfalls die Souvenirshops, ausgerüstet mit den nötigen Schutzmassnahmen (s. Schutzkonzept Swiss Retail Federation).

Reiten, Fahren, Führungen

Pony-, Kamel- und Elefantenreiten sowie das Rösslitrampfahren sind erlaubt. Entsprechende Abstandsregeln beim Warten, beim Aufsitzen und beim Reiten/Fahren werden eingehalten, das Hygienekonzept wird bei jeder Attraktion eingesetzt. Dürfen je nach Tierart (Elefantenreiten), mehrere Personen auf dem Reittier sitzen, müssen diese Personen aus dem gleichen Haushalt stammen (max. 5 Personen). Ansonsten gilt: 1 Person pro Elefant. Beim Rösslitramp wird ein spezifisches Schutzkonzept eingesetzt, welches nicht mehr als 12 Personen – getrennt durch Plexiglas und mit dem nötigen Abstand – erlaubt. Sämtliche Gruppenaktivitäten im Freien sind ohne Einschränkungen möglich.

Zooshop (Souvenirpavillon)

s. Schutzkonzept der Swiss Retail Federation

Gastro (Take-Aways, Aussenterrassen)

s. Schutzkonzept von Gastrosuisse

2021 - Schutz des Personals

Generell

Die Geschäftsleitung des Kinderzoos setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür ein, dass sich alle Mitarbeitenden impfen lassen. Mitarbeitende ohne COVID-Zertifikat sind wenn möglich von den Besuchenden fernzuhalten und dazu weiterhin verbindlich verpflichtet, eine Maske zu tragen. So oder so tragen alle Mitarbeitenden im direkten Kontakt mit den Besuchern eine Schutzmaske. Die Hygieneregeln, regelmässiges Händewaschen und oder Desinfizieren, sind verinnerlicht und werden befolgt.

Kassenpersonal

Bei den Eingangskassen sind Schutzwände installiert. Die Zahlungen können in bar oder Karte erfolgen. SKIP print@home (Ticketcorner) wird neu zusätzlich angeboten und beworben. Kontaktlose Ablagebereiche stehen zur Verfügung. Auf die Ausgabe von Tickets wird verzichtet (nur Kassenbon). Das Kassenpersonal hält sich vorbehaltlos an die geltenden Hygieneregeln. Im Eingangsbereich des Zoоеingangs finden keine Zertifikatskontrollen statt. Das Kassenpersonal und/oder speziell dafür

eingesetztes Personal kontrolliert die Einhaltung der Abstandsregeln und die Hygienevorschriften der im Kassenbereich. Personen, die sich den Massnahmen widersetzen, werden weggewiesen und/oder es wird die Polizei verständigt.

Reinigungspersonal

Knies Kinderzoo verfügt über ein spezielles Reinigungsteam, welches mit allen erforderlichen Schutzmitteln ausgestattet ist. Das Tragen von Hygienehandschuhen und medizinischen Schutzmasken ist eine Selbstverständlichkeit. WC-Anlagen und Wickeltische werden täglich mehrmals gereinigt/desinfiziert (während der Reinigung sind die Anlagen abgeschlossen), dito Aufenthaltsräume, Garderoben usw. Abfallbehälter werden bei jeder Reinigung entleert. Jeder Mitarbeiter hat seine persönliche Berufskleidung. Diese wird regelmässig gewaschen und gewechselt. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage, sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

Verwaltung

Interne Sitzungen sind möglich, sollten aber in ihrer Häufigkeit auf ein Minimum beschränkt werden. Meetings über digitale Medien sind zu bevorzugen. Das Kinderzoo Sekretariat ist mit Abstandsmessern und Schutzwänden ausgerüstet. Der Zugang ist für Besuchende nur in dringenden Fällen möglich. Es wird darauf geachtet, dass kein direkter Kontakt stattfindet und die Abstandsregeln eingehalten werden, alle Verkäufe laufen über den Kassenbereich. Sämtliche Räume sind regelmässig zu reinigen und wo nötig zu desinfizieren. Die Räume sind generell gut zu durchlüften. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage, sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

Tierpflegende

Alle Mitarbeitenden verfügen über eine Arbeitsbekleidung/Schutzausrüstung beim Umgang mit Tieren sowie eine Dienstbekleidung/Schutzausrüstung im Kundenkontakt. Es herrscht eine allgemeine Maskenpflicht beim direkten Besucherkontakt. In den einzelnen Revieren muss während der Ausführung der Arbeit keine Maske getragen werden. Das Tragen von Hygienehandschuhen wird nur in spezifischen Fällen vorgeschrieben. Knies Kinderzoo stellt genügend Schutzmaterial und Entsorgungskübel zur Verfügung. In sämtlichen Revieren sind Waschbecken mit Seife, Desinfektionsmittel und Papierhandtücher zum Trocknen der Hände vorhanden, dito Futterküche und Kapellenareal. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage, sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

Knies Kinderzoo/bs, **11. September 2021**